



## Newsletter der Pressestelle des Senats vom 22.10 bis 26.10.2012 (26.10.2012)

**Sehr geehrte Abonentin, sehr geehrter Abonnent,**

anbei finden Sie den aktuellen Newsletter mit Meldungen aus den von Ihnen gewählten Themenbereichen.

26.10.2012

### **Ausstellung zum Klimaschutz schlägt Brücke vom Wissen zum Handeln** ➡

Der Klimawandel ist in aller Munde. Doch was können wir konkret tun, um die Auswirkungen des Klimawandels abzuschwächen? Und welche Möglichkeiten eröffnen sich durch umwelttechnische Innovationen? „Die Wanderausstellung 'Klimawerkstatt – Umweltexperimente für Zukunftsforscher' der Deutschen Bundesstiftung Umwelt zeigt nicht nur Ursachen und Folgen des Klimawandels, sondern bietet in erster Linie konkrete Lösungsansätze, wie Klima und Umwelt geschützt werden können“, ➡ [MEHR](#)



25.10.2012

### **Höhere Pauschbeträge, weniger Schlupflöcher: Länder vereinfachen Steuerrecht** ➡

Die Länder Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Hessen und Bremen werden dem Bundesrat den Entwurf eines Gesetzes zur weiteren Vereinfachung des Steuerrechts 2013 (Steuervereinfachungsgesetz 2013) zuleiten. Die Länder hatten sich bereits in der Jahreskonferenz der Finanzministerinnen und Finanzminister am 1. Juni 2012 in Halle/Saale erfolgreich für „Elf Vorschläge für gesetzliche Änderungen zur Steuervereinfachung und zur Entlastung der Steuerverwaltung“ eingesetzt. ➡ [MEHR](#)

25.10.2012

### **Bremer Philharmoniker zu Gast in Berlin** ⇨

Das Bundesland Bremen hat viele „starke Seiten“. Dazu zählen auch Kunst- und Kultur, die Kreativwirtschaft, sehenswerte Museen und der hörenswerte Klang der Orchester. Die Bremer Philharmoniker sind ein herausragender Teil dieser attraktiven Kulturlandschaft. Mit einem Konzert in der Bremer Landesvertretung in Berlin machten das Orchester der Stadt und die Landesvertretung am 24. Oktober 2012 gemeinsam auf die starken Seiten des Zwei-Städte-Staates aufmerksam. ...> [MEHR](#)



25.10.2012

### **Prämie für gelungenes "Betriebliches Eingliederungsmanagement" (BEM)** ⇨

Alle öffentlichen und privaten Arbeitgeber können vom Integrationsamt bis zu 20.000 € für hervorragende Leistungen erhalten.

Bremer und Bremerhavener Betriebe und Verwaltungen, die ein umfassendes Betriebliches Eingliederungsmanagement aufgebaut und das im Jahr 2012 auch beispielhaft umgesetzt haben, können sich jetzt wieder beim Integrationsamt um eine Prämie bewerben. Eine Jury aus Fachleuten zeichnet Unternehmen oder ...> [MEHR](#)

23.10.2012

### **Jens Böhrnsen zum Vorschlag der Unionsfinanzpolitiker für einen neuen Finanzausgleich** ⇨

Zum Vorschlag für einen neuen Finanzausgleich nahm Bürgermeister Jens Böhrnsen heute (23.10.2012) wie folgt Stellung: "Wenn sich Vertreter aus allen 16 Ländern auf gemeinsame Positionen zum Finanzausgleich verständigen, ist dies in der Tat erst einmal beachtenswert. Man sollte sich aber auch klar machen, dass der Vorschlag zur Entlastung der Geberländer ohne zusätzliche Belastung der Nehmerländer nur aufgeht, wenn der Bund als zahlender Dritter auch mit im Boot ist - ...> [MEHR](#)

23.10.2012

### **Gespräche zur Jacobs University** ⇨

Bürgermeister Jens Böhrnsen und Bürgermeisterin Karoline Linnert erklären zu den Gesprächen über die Jacobs University Bremen:

"Die Jacobs University Bremen ist eine großartige Einrichtung, die zum exzellenten wissenschaftlichen Image Bremens und des Nordwestens einen wichtigen Beitrag leistet. Deshalb hat sich der Senat dem Wunsch der Jacobs University Bremen und der Jacobs Foundation zu Gesprächen nicht verschlossen. ...> [MEHR](#)

23.10.2012

### **Senat stellt Weichen für Ankauf des Lloydhofes** ↪

Die Entwicklung eines neuen Einkaufszentrums im Ansgariquartier auf der Fläche des Lloydhofes und des Parkhauses am Brill nimmt Fahrt auf. Nach intensiven Verhandlungen mit den Eigentümern der Immobilie Lloydhof haben der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen und der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr dem Senat jetzt vorgeschlagen, den Gebäudekomplex für 23,8 Mio. Euro zu erwerben. Die hierfür erforderlichen parlamentarischen Beschlüsse sollen jetzt vorbereitet und ↪ [MEHR](#)



23.10.2012

### **Senatorin Stahmann bezeichnet Bericht über Zahlen aus dem Bundesfamilienministerium als "offenkundig fehlerhaft"** ↪

Den aktuellen Bericht eines Online-Nachrichtenmagazins zum Ausbau der Kinderbetreuung bezeichnet Anja Stahmann, Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen, als „offenkundig fehlerhaft“. Nach dem Bericht findet in Bremen etwa jede fünfte Familie keinen Betreuungsplatz für ihr unter dreijähriges Kind, weil es an Angeboten fehlen soll. „Diese Angabe ist falsch“, erläuterte Anja Stahmann. ↪ [MEHR](#)

### **Weitere Meldungen**

- (25.10.2012) [Neue "WarteStelle" am Güterbahnhof](#) ↪
- (24.10.2012) [Brandursache noch unbekannt](#) ↪

### **Hinweise**

Wenn Sie Ihre Einstellungen für den Newsletter ändern wollen, klicken Sie auf [Einstellungen ändern](#).

Wenn Sie den Newsletter abbestellen wollen, klicken Sie auf [Newsletter abbestellen](#).

### **Kontakt**

Für Fragen oder Anregungen zum Newsletter:  
[senatspressestelle@sk.bremen.de](mailto:senatspressestelle@sk.bremen.de)

